

Uni Guide Use cases



Hannah, 19, beginnt im Herbst ihr Studium in Trier.

"Am Anfang ist das alles ziemlich viel: Erstberatung, Wohnheimplatz suchen, Fachschaft, Mensa usw. Wo ist denn das alles?"

Kein Problem mit InforoMap Uni Guide: einfach unter der Rubrik "Wo ist?" das Thema "Erstis" wählen. Hier sind alle wichtigen Anlaufstellen für den Studienbeginn aufgelistet.



"Okay, BAfög-Amt brauche ich nicht; und auch nicht die Fachschaften der anderen Fachbereiche. Kann ich mir nicht auf Basis der Vorauswahl meine persönliche Auswahl zusammenstellen?"

Klar! Dafür gibt es die persönliche Merkliste: Einfach diejenigen Anlaufstellen, die benötigt werden, auf der Merkliste speichern. Falls erforderlich, kann diese anschließend per QR-Code bequem aufs Smartphone kopiert werden – übrigens ganz ohne Anmeldung.







Max, 23, studiert mit Handicap und steht kurz vor seinem Bachelor.

"Jeder, der sich neu in großen Gebäuden oder Gebäudekomplexen orientieren will, steht vor dem Problem, dass man oft lange nach Räumen suchen muss. Und wie ich leider lernen musste, funktionieren die bekannten Navigationssysteme dort nicht. Zum einen, weil die Wege im Inneren von Gebäuden nicht bekannt sind, zum anderen weil eine Positionsbestimmung in geschlossenen Gebäuden oft nicht möglich ist."

Hier hilft das Wayfinding von Inforo-Map Uniguide. Es kennt die Wege im Inneren von Gebäuden und füllt auch die Lücken auf dem umgebenden Gelände.

Außerdem ist die InforoMap vorbereitet für das Zusammenspiel von verschiedenen Positionierungssystemen: Für den Außenbereich GPS. Im Innenbereich können bei vorhandener Hardware Positionen über BluetoothBeacons oder über WLAN-Triangulation ermittelt und verarbeitet werden.

"Das hätte mir in meinem Studium von Anfang an sehr geholfen. Aber jetzt, kurz vor dem Abschluss, muss ich tatsächlich viele neue Wege machen. Die meisten können sich aber gar nicht vorstellen, wie viel schwieriger das für mich ist, da ich aufgrund meines Handicaps z. B. keine Treppen steigen kann."

Auch hier kann Dir das InforoMap Wayfinding helfen: Wähle einfach den Barrierefrei-Modus. Erkennt das Wayfinding ein Hindernis auf einem gefunden Weg, sucht es einen Weg ohne Hindernisse für Dich!









Thomas, 46, organisiert eine Tagung mit auswärtigen Teilnehmern.

"Ich möchte die Teilnehmer unserer Tagung über die Gegebenheiten vor Ort informieren und ihnen für den mehrtägigen Aufenthalt ein paar Tipps zusammenstellen, also: Anfahrt, Tagungsort, Hotels und Restaurants, vielleicht Sehenswürdigkeiten usw. Klar kann ich das alles auf Papier zusammenstellen und mit den Tagungsunterlagen verschicken. Aber es muss doch auch was cooleres geben, was zeitgemäßeres. Alle reden doch immer von Digitalisierung!"

Dann stell Dir doch einfach im Inforo-Map Uniguide eine persönliche Story zusammen: Vorhandene Locations (Räume, Points of Interest) anklicken oder neue anlegen, kategorisieren, evtl. einen Kommentar verfassen und merken.



"Klingt gut, aber was habe ich davon. Soll ich das ausdrucken? Dann habe ich wieder diese Papierberge!"

Da hast Du Recht! Ausdrucken wäre Papierverschwendung. Außerdem ginge die schöne Interaktion mit der Karte verloren. Aber auch dafür gibt es eine Lösung: Stories lassen sich exportieren. Die InforoMap stellt einen QR-Code zur Verfügung, den Du Deinen Teilnehmern zukommen lassen kannst. Das ist alles! Sobald diese den Code mit Ihrem Smartphone einscannen, öffnet sich die InforoMap und importiert Deine Merkliste, so dass der Teilnehmer alle Deine Infos sofort verfügbar und gespeichert hat. Und alles ohne Anmeldung oder Download einer App. Ist das smart?





Lisa, 34, möchte sich heute Abend ein Konzert im AudiMax anhören, kennt sich aber gar nicht aus an der Uni.

"Ich habe in der Zeitung gelesen, dass heute Abend dieses Konzert hier an der Uni stattfindet. Mal sehen, draußen stand Gebäude A. Wo bin ich denn jetzt und wie komme ich am Besten zum Audimax?"

Hier könnte Dir – wie allen anderen Besuchern der Uni – die InforoMap für Stelen und TouchScreens weiterhelfen. Über eine Konfiguration weiß die InforoMap, an welchem Ort sie gerade läuft und in welche Richtung der Benutzer blickt und zeigt dies auch an. Im Stelenmodus hat der Nutzer einen besonders komfortablen Schnellzugriff auf das Wayfinding. Als Startpunkt ist der standort bereists vorausgefüllt.



"Hervorragend! Also erst links halten, dann rechts, dann aus dem Gebäude raus, rechts, links und geradeaus. Hoffentlich kann ich mir das merken!"

Musst Du nicht, Lisa! Einfach den QR-Code mit Deinem Smartphone einscannen. Die InforoMap öffnet sich im Browser und zeigt Dir automatisch Deinen Weg.







Jule, 23, arbeitet im Bereich Kommunikation und schreibt Artikel zu Themen rund um die Uni für die Website und Beiträge für Printprodukte.

"In vielen Artikeln geht es um Services an der Uni, oft werden auch Ansprechpartner genannt. Fast immer werden hierbei Orte oder Räume erwähnt (z. B. das Büro des Ansprechpartners). Hier wäre es toll, wenn man einen Link zu diesem Ort in den Text kopieren könnte."

Für solche Fälle stellt der InforoMap Uni Guide ein nützliches Werkzeug bereit: Die Teilen-Funktion. Grundlage für diese Funktion ist, dass jedes Objekt der Karte – also Gebäude, Räume oder POI (Point of Interest), sogar die Route einer Navigation – eine eigene Internetadresse haben. Die Teilen-Funktion ermittelt diese Adresse und stellt sie als Link zur Verfügung.

"Kann ich solch einen Link auch für mein Büro oder Meetingräume erstellen und in Termineinladungen verwenden?"

Klar!

"Für Printprodukte steht mir diese Funktion ja leider nicht zur Verfügung. Überhaupt wären manchmal druckfähige Vorlagen von Gebäuden oder Teilen der Gebäude nützlich."

Für beides bietet der InforoMap Uni Guide hochauflösende Druckvorlagen der Gebäude an; mit POI.





